

DIE ENTDECKUNG DER VORANTIKEN GÖTTERWELT!

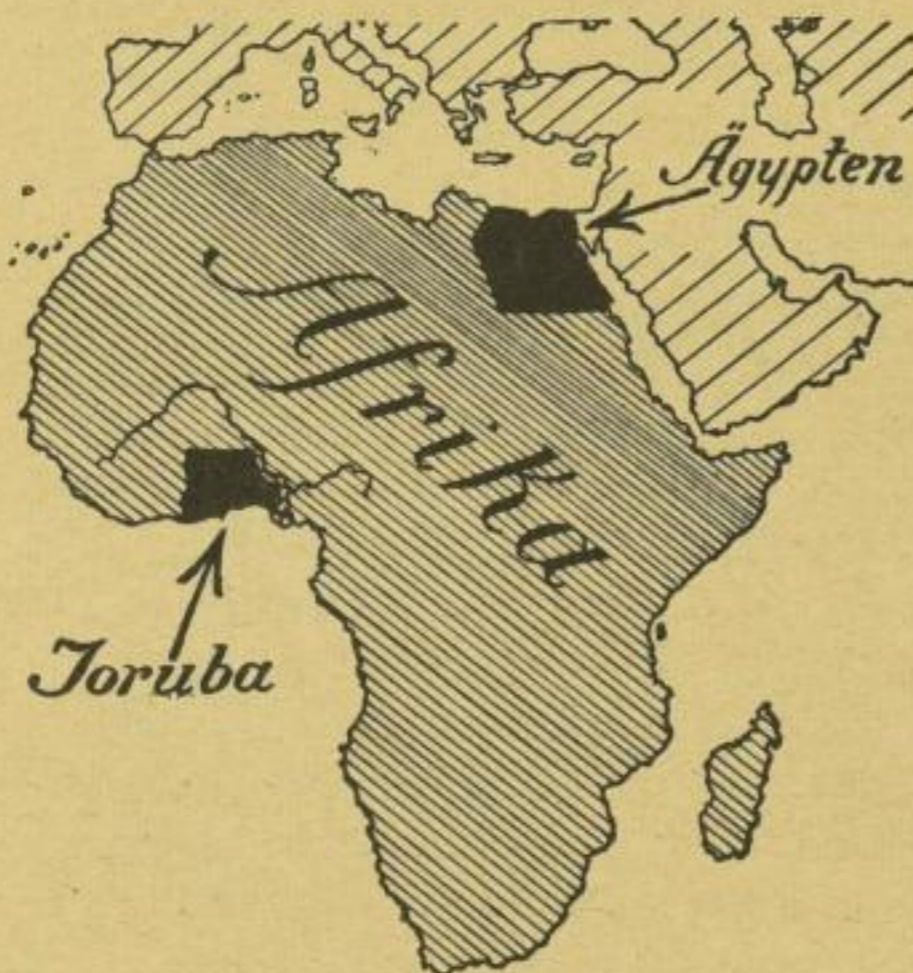
Ein Ereignis, das unsere bisherigen Vorstellungen von den kulturellen und mythenbildenden Anfängen der Menschheit nach einer ganz neuen Richtung hin erweitert.

Das Problem der Atlantis, jenes sagenhaften Reiches, das nach dem solon-platonischen Bericht aus Sais draußen vor den Säulen des Herkules einst blühte und dann untergegangen war, jene romantische Fabel hat sich durch die Entdeckungen von Leo Frobenius zu festen Formen verdichtet.

Als die altklassische Periode im Mittelmeer kannten wir bisher nur jene junge Apollinisch-griechische Kultur, die in sieghaftem Vordringen ein düsteres alternes, das Mittelmeer bis dahin ausfüllendes Wesen überwand und verdrängte. Dieses ältere aber war die poseidonische Kultur, deren Belege uns noch in der tyrrhenischen und etruskischen Kultur erhalten sind und diese einheitliche Kulturform der poseidonischen Periode ist das Urwesen der atlantischen Kultur von Westafrika gewesen.

Die neue Erkenntnis, zu der die Forschungen von Frobenius geführt haben, ist nun, daß jene Kultur in Volksleben, Architektur und Kunst und in dem einheitlichen Stil der Götterlehre heute noch in Westafrika lebendig ist und zwar im Nigerbogen, im Lande der Joruba. Diese Entdeckung muß angesichts des durch unzählige Provinzen alles individuelle Volksleben verwaschenden afrikanischen Kontinentalstils als geradezu unerhört neu bezeichnet werden. Wir wissen jetzt, daß der afrikanische Erdteil zwei Gebiete der Kulturformen einer hoch entwickelten Mythologie besitzt.

Ägypten und Joruba



Die Götterlehre der Joruba, eine geschlossene Mythologie als Ausdruck eines Lebensgefühls, das in voller Reinheit heute noch vorhanden ist, ragt als letzter Zeuge der altatlantischen Götterwelt unmittelbar in unsere Gegenwart hinein. Das große Geheimnis, das der schwarze Erdteil bisher nur bruchstückhaft erahnen ließ, hat Leo Frobenius in einer völlig erschöpfenden Darstellung zusammengefaßt und damit das bedeutendste Resultat seiner Forschungen vorgelegt.

Ende Oktober erscheint:

DIE ATLANTISCHE GÖTTERLEHRE

HERAUSGEGEBEN VON LEO FROBENIUS

Mit farbigen Tafeln und Textbildern. (Atlantis Bd. X.) Brosch. M. 8.50, geb. M. 11.—

Aus dem Inhalt:

Atlantis / Die Götterlehre und die Menschen / Volk, Gemeinwesen, Religion / Die heilige Stadt Ife / Die hohen Götter / Die Schar der Götter / Edschu und das Weltbild.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel

Ⓜ Eugen Diederichs Verlag in Jena Ⓜ